

Inhaltsverzeichnis

1	Klassik und Romantik:	
	Zwei strapazierte Begriffe	7
2	Zeit und Gesellschaft im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert	9
2.1	Der politische und sozialhistorische Kontext .	11
2.2	Der geistesgeschichtliche Hintergrund	16
3	Literatur der Klassik und Romantik	21
3.1	Klassik	21
3.2	Romantik	28
4	Einzelanalysen	39
4.1	Johann Wolfgang Goethe:	
	FROH EMPFIND ICH MICH NUN AUF	
	KLASSISCHEM BODEN BEGEISTERT.	
	Von der alles verbindenden Sinnlichkeit	40
4.2	Friedrich Schiller:	
	NÄNIE. Die Wahrung der Schönheit in	
	erinnernder Klage	48
4.3	Friedrich Hölderlin:	
	HÄLFTE DES LEBENS. Von einem, der auszog	
	das vollendete Gedicht zu schaffen	54
4.4	Friedrich von Hardenberg (Novalis):	
	DER HIMMEL WAR UMZOGEN.	
	Dichtung und Christentum	61
4.5	Karoline von Günderrode:	
	DER KUSS IM TRAUME. AUS EINEM	
	UNGEDRUCKTEN ROMANE.	
	Die Liebe, die Nacht und der Tod	70

4.6	Clemens Brenatano: DER SPINNERIN NACHTLIED. Virtuose Variationen des Sehnsuchtsmotivs	77
4.7	Joseph von Eichendorff: ZWIELICHT. Warnung vor dem Irrationalen ..	83
5	Abituraufgaben mit Lösungsvorschlägen ...	90
5.1	Analyse eines Gedichts der Romantik (Joseph von Eichendorff: WALDGESPRÄCH) ...	90
5.2	Vergleich eines romantischen mit einem modernen Gedicht (Theodor Körner: LIED DER SCHWARZEN JAEGER und Friedrich Christian Delius: HYMNE)	95
5.3	Analyse eines klassischen Gedichts mit thematischer Stellungnahme (Johann Wolfgang Goethe: NATUR UND KUNST, SIE SCHEINEN SICH ZU FLIEHEN)	102
5.4	Analyse eines Sachtextes (Gerhard Kaiser: DO NOT GO GENTLE INTO THAT GOOD NIGHT – EINE UNWISSENSCHAFTLICHE BEMERKUNG ZUR REZEPTIONSGESCHICHTE) ..	108
6	Tipps zum Weiterlesen	116
7	Anhang	118
8	CD zum Textnavigator	120